

blb . 13

Jun Ho Cho
Tom de Toys

Vernissage
Mittwoch 25. Februar 2015
17 bis 19 Uhr

Ausstellung
25. Februar bis 15. Mai 2015
Montags bis freitags 9 bis 18 Uhr

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Eduard-Schulte-Straße 1
40225 Düsseldorf



Vom bisweilen Bösen, das sich hinter der Unschuld verbirgt, zeugen die „malerischen Geschichten“ von Jun Ho Cho. Die vergängliche Realität bildet De Toys in seiner Fotoserie „Broken Bikes“ ab. Erneut eine spannende Gegenüberstellung zweier Genres, die die vom Düsseldorfer Künstler e.V. kuratierten blb-Ausstellungen von Beginn an konzeptionell ausmachen.

Jun Ho Cho ist ein Maler der äußeren Perfektion und der inneren Welten. Er erzählt malerisch tiefsinnige Geschichten und spielt souverän mit Stereotypen: Er benutzt das „Kindchenschema“ – große Augen, Pausbacken, Schmolle Mund – um es zugleich wieder zu zerstören und als bloßen Schein zu entlarven. In der Maske der kindlichen Unschuld und Naivität wird die Zerstörung des Humanen, Trauer und Verletzung angekündigt. Sogar das abgründig Böse scheint hier seinen Ursprung zu finden, im Unschuldsblick und in den Unschuldsmotiven: Tiere und Blumen, Puppen und Spielzeug, Pünktchenkleid und Ohrring, Schmetterlingskostüm und Hasenohren. Vor allem aber induzieren die Werke von Jun Ho Cho eine eigene, wenngleich unergründliche Mythologie. Faszinierend!

De Toys fotografiert mit einem Handy seit 2008 Fahrradsymbole auf den Straßen verschiedener Städte (darunter Berlin, Düsseldorf, Köln, Wien und Florenz), die durch Witterung, Spurrillen, Baustellenaktivität, Neuasphaltierung, Pflastersteinabrieb, Übermalungen und anderen Einflüssen beschädigt sind. In einer prägnanten Auswahl der besten Fotos wird die morbide Vielfalt der grafischen Gestaltung des Verkehrssymbols sichtbar, umgesetzt in überraschenden Bildkompositionen, die das Fahrrad als künstlerisches Motiv würdigen. Darunter finden sich auch Anspielungen an das berühmte Ready-made Roue de bicyclette von Marcel Duchamp. Abgefahren!

Meldungen aus dem Kunstgeschehen

blb.13

Jun Ho Cho und Tom de Toys

Vom bisweilen Bösen, das sich hinter der Unschuld verbirgt, zeugen die „malerischen Geschichten“ von Jun Ho Cho. Die vergängliche Realität bildet De Toys in seiner Fotoserie „Broken Bikes“ ab. Erneut eine spannende Gegenüberstellung zweier Genres, die die vom Düsseldorfer Künstler e.V. kuratierten blb-Ausstellungen von Beginn an konzeptionell ausmachen. Die blb.13 startet am 25. Februar 2015. [Jun Ho Cho](#) ist ein Maler der äußeren Perfektion und der inneren Welten. Er erzählt malerisch tiefsinnige Geschichten und spielt souverän mit Stereotypen: Er benutzt das „Kindchenschema“ – große Augen, Pausbacken, Schmollmund – um es zugleich wieder zu zerstören und als bloßen Schein zu entlarven. In der Maske der kindlichen Unschuld und Naivität wird die Zerstörung des Humanen, Trauer und Verletzung angekündigt. Sogar das abgrundtief Böse scheint hier seinen Ursprung zu finden, im Unschuldsblick und in den Unschuldsmotiven: Tiere und Blumen, Puppen und Spielzeug, Pünktchenkleid und Ohrring, Schmetterlingskostüm und Hasenohren. Vor allem aber induzieren die Werke von Jun Ho Cho eine eigene, wenngleich unergründliche Mythologie. Faszinierend! [De Toys](#) fotografiert mit einem Handy seit 2008 Fahrradsymbole auf den Straßen verschiedener Städte (darunter Berlin, Düsseldorf, Köln, Wien und Florenz), die durch Witterung, Spurrillen, Baustellenaktivität, Neuasphaltierung, Pflastersteinabrieb, Übermalungen und anderen Einflüssen beschädigt sind. In einer prägnanten Auswahl der besten Fotos wird die morbide Vielfalt der grafischen Gestaltung des Verkehrssymbols sichtbar, umgesetzt in überraschenden Bildkompositionen, die das Fahrrad als künstlerisches Motiv würdigen. Darunter finden sich auch Anspielungen an das berühmte Ready-made Roue de bicyclette von Marcel Duchamp. Abgefahren!



blb.13: Vernissage am Mittwoch, 25.02.2015, 17 bis 19 Uhr,
Ausstellungsdauer: 25.02. bis 15.05.2015, montags bis freitags
von 9 bis 18 Uhr. **Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW**
Eduard-Schulte-Straße 1, 40225 Düsseldorf